

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN „WEBHOSTING“**

Sehr geehrte InterLogics-Kunden,

auch wir kommen um das Kleingedruckte leider nicht herum. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben das Ziel das Vertragsverhältnis mit der InterLogics eGovernment GmbH klar und transparent zu regeln, damit eine erfolgreiche und langfristige Geschäftsbeziehung entsteht, denn die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns sehr wichtig. So erhalten Sie unter anderem in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Garantie, dass unsere Server (Zentralrechner) eine Verfügbarkeit von 99 % besitzen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der InterLogics sind die Grundlage einer Bestellung bzw. eines Vertrages. Diese erkennen Sie an, wenn Sie eine Bestellung bei der InterLogics durchführen. Sie können sich diese Bedingungen über Ihren Browser jederzeit ausdrucken oder alternativ die Internetseite der AGB speichern.

InterLogics wünscht Ihnen viel Spaß mit denen von Ihnen gewählten InterLogics-Produkten!

### **1. ANWENDUNGS- UND GELTUNGSBEREICH**

#### **1.1**

Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen sind alle Angebote und Dienstleistungen der InterLogics eGovernment GmbH, nachfolgend "InterLogics" genannt. Mit dem Bestellen eines Angebotes oder einer Dienstleistung bzw. der Nutzung eines Angebotes oder einer Dienstleistung akzeptiert der Kunde, nachfolgend "Kunde" genannt, diese Geschäftsbedingungen in allen Punkten vorbehaltlos.

#### **1.2**

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden von InterLogics nicht anerkannt, es sei denn, InterLogics hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

#### **1.3**

InterLogics ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht, einer solchen Änderung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam. InterLogics weist seine Kunden in Textform (Brief, Telefax und E-Mail: postmaster@ihrtoller-name.TLD; Top-Level-Domain) bei Beginn der Frist besonders darauf hin, dass die Änderungsmitteilung als akzeptiert gilt, wenn der Kunde ihr nicht binnen 6 Wochen widerspricht.

#### **1.4**

Sollte ein Kunde Telekommunikationsprodukte bzw. -leistungen oder sonstige Leistungen bei einer dritten Partei über InterLogics bestellen oder als Zusatzleistung mitbestellt haben, begründet dies getrennte Vertragsverhältnisse mit dem jeweiligen Kooperationspartner von InterLogics. Solche Vertragsverhältnisse unterliegen den in der Bestellung definierten Konditionen und den wirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Partner. Derartige Verträge enden unabhängig vom Vertragsverhältnis zwischen InterLogics und dem Kunden und berühren dieses nur im ausdrücklich angegebenen Umfang.

#### **1.5**

Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen sowie die übergeordneten Richtlinien der ICANN (The Internet Corporation for Assigned Names and Numbers). Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten neben den DENIC-Registrierungsbedingungen, die DENIC-Registrierungsrichtlinien sowie die DENIC-Direktpreisliste (Denic: zentrale Vergabestelle für deutsche Internet-Adressen mit der Endung "de", im nachfolgenden kurz Denic genannt).

## **2. LEISTUNGSPFLICHTEN VON INTERLOGICS**

### **2.1**

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie sie in dem Bestellformular angegeben wird sowie aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot von InterLogics und aus den einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen.

### **2.2**

InterLogics gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von InterLogics liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. InterLogics kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern. Eine Haftung von InterLogics für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang, welche von InterLogics nicht zu vertreten sind, ist ausgeschlossen.

### **2.3**

InterLogics behält sich eine Veränderung oder Ergänzung seiner Leistungspflichten vor, um diese zu verbessern oder an technische Entwicklungen anzupassen, soweit dies dem Kunden unter Berücksichtigung der Interessen von InterLogics und anderen Informationsanbietern zumutbar ist.

### **2.4**

Kostenlos angebotene Dienste sind nicht Bestandteil der von InterLogics geschuldeten Leistung, der Kunde hat insoweit keinen Erfüllungsanspruch. InterLogics ist berechtigt, jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen kostenlos angebotene Dienste einzustellen, zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per Email. Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzansprüche im Hinblick auf kostenlos angebotene Dienste sind ausgeschlossen.

## **3. DOMAINREGISTRIERUNG, -WECHSEL, -ÄNDERUNG, -KÜNDIGUNG, FREISTELLUNG, DOMAINSTREITIGKEITEN, DOMAINRÜCKKAUF**

### **3.1**

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird InterLogics im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. InterLogics übergibt der Registrierungsstelle den vollständig ausgefüllten, den Anforderungen der Registrierungsstelle entsprechenden Antrag zur weiteren Bearbeitung. InterLogics hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. InterLogics übernimmt keine

Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

### **3.2**

Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird InterLogics weitere Domainnamen zur Anmeldung per E-Mail vom Kunden anfordern.

### **3.3**

InterLogics betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der zuständigen Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC e. G. - die unter denic.de einsehbar sind. Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind InterLogics und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis, soweit zumutbar, entsprechend anzupassen.

### **3.4**

Für den Fall, dass InterLogics nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains, die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist InterLogics berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.

### **3.5**

InterLogics vermittelt die Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden. Die Eintragungen "admin-C" und "tech-C" sind notwendige Angaben bei der Denic. InterLogics trägt den Kunden als Nutzungsberechtigten (also "admin-C") der jeweiligen Domain ein. Bei einzelnen Services kann pro Service ein einheitlicher, vom Kunden abweichender Nutzungsberechtigter benannt werden, der anstatt des Kunden eingetragen wird. InterLogics wird als "tech-C" eingetragen. Dem Kunden ist bekannt, dass Name, Adresse und Telefonnummer des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der Denic sowie in der RIPE-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der sogenannten "whois"-Abfrage im Internet (z.B. über [www.denic.de](http://www.denic.de)) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.

### **3.6**

Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (z. B. .com, .net, .org, .info, .biz, .co.uk, .at, co.at), wird insgesamt wie vorgenannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.

### **3.7**

Es besteht bei einzelnen Services die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zur Zeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei InterLogics betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. InterLogics wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. InterLogics kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des bisherigen Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieser Freigabe gegenüber InterLogics hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen InterLogics und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.

### **3.8**

Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses gibt InterLogics, die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domainnamen an den entsprechenden Registrar durch ein so genanntes Transit-Verfahren ab, sofern nicht ausdrücklich die Löschung der Domain vom Kunden schriftlich beantragt worden ist. Sollte der Kunde bzw. der sonstige

Nutzungsberechtigte nach Vertragsende jedoch die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird InterLogics hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe erteilen, sofern die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt wurden und die schriftliche Freigabe vorliegt.

### **3.9**

Sollte InterLogics den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, ist InterLogics berechtigt, den Zugang zum InterLogics -Internet-Service sofort zu unterbinden und die Aufrechterhaltung der diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen (Domains) gegenüber der jeweils zuständigen Registrierungsstelle (z. B. Denic) zu beenden. InterLogics kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und E-Mail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren.

### **3.10**

Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen abzugeben.

### **3.11**

Der Kunde ist verpflichtet, InterLogics einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückerwerb seiner Domain von einem Dritten, so ist er verpflichtet, InterLogics unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten, Anfragen von InterLogics über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten und InterLogics das vorrangige Recht zum Rückerwerb für den Kunden einzuräumen, wenn und soweit dies die Interessen des Kunden nicht unbillig beeinträchtigt.

## **4. REGELUNGEN ZUR INTERNETPRÄSENZ DES KUNDEN**

### **4.1**

#### **Internetpräsenz des Kunden**

Der Kunde wird von seiner Internet-Präsenz tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen, die nicht auf dem Webserver selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Internet-Präsenz bei einem evtl. Systemausfall zu gewährleisten.

### **4.2**

Der Kunde ist für die Inhalte, die er insofern zur Nutzung bereithält, selbst verantwortlich. Er gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Insbesondere ist das Hinterlegen von erotischen, pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten nicht gestattet. Darüber hinaus trägt der Kunde dafür Sorge, Bildrechte Dritter nicht zu verletzen. InterLogics ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren und zu löschen. Zudem darf der Kunde seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Verstößt ein Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist InterLogics berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde InterLogics unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.001,00 ( in Worten: fünftausendundein Euro). InterLogics ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen.

### **4.3**

InterLogics behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere Funktions-Programm-Module, die nicht in der Programmbibliothek bereitgehalten werden. InterLogics behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seines Angebots arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.

### **4.4**

Der Kunde verpflichtet sich, bei Gestaltung seiner Internet-Präsenz auf Techniken zu verzichten, die eine übermäßige Inanspruchnahme der Einrichtungen von InterLogics verursachen, insbesondere CGI- und PHP-Skripte. InterLogics kann Internet-Präsenzen mit diesen Techniken vom Zugriff durch Dritte ausschließen, bis der Kunde die Techniken beseitigt/deaktiviert hat. Dies gilt nicht für Server, die dem Kunden zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen (dedicated bzw. co-located Server).

## **5. EMPFANG UND VERSAND VON E-MAILS**

### **5.1**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass InterLogics ihm an seine E-Mail-Adresse im zumutbaren Umfang auch E-Mails zur Information versendet. Zur Unterscheidung sind solche E-Mails auf geeignete Weise gekennzeichnet.

### **5.2**

Der Kunde hat in seinen POP3-E-Mail-Postfächern eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. InterLogics behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten zu löschen, soweit sie nicht binnen 60 Tagen nach Eingang auf dem Mailserver von ihm abgerufen wurden. InterLogics behält sich weiter das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

### **5.3**

Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von InterLogics gestellten Ressourcen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:

- a. unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (Hacking);
- b. Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (Spam/Mail-Bombing);
- c. Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (Port Scanning);
- d. Versenden von E-Mails mit rechtswidrigem Inhalt (auch nicht genehmigte Werbung) oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet;
- e. Übertragungen ("Postings") von rechtswidrigen Botschaften in öffentlichen Newsgroups;
- f. das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren, Würmern u. ä.

Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist InterLogics zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Darüber hinaus hat InterLogics ein Recht zur fristlosen Kündigung; in schwerwiegenden Fällen auch ohne vorherige Abmahnung. Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten. Sollte

InterLogics aus o.g. Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber InterLogics leistungspflichtig.

## **6. DATENSICHERHEIT, ONLINE-ÜBERTRAGUNGEN, SUCHMASCHINEN**

### **6.1**

Der Kunde verpflichtet sich, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Ferner hat der Kunde das automatisch zugeteilte Passwort unmittelbar bei der ersten Einwahl in den InterLogics-Internet-Service und später auf Anforderung von InterLogics abzuändern. Der Kunde informiert InterLogics unverzüglich, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

### **6.2**

Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

### **6.3**

Soweit Daten an InterLogics - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Server von InterLogics werden gemäß Kundeninformation regelmäßig sorgfältig gesichert. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von InterLogics übertragen.

### **6.4**

Diverse kundenspezifische Einstellungen werden von InterLogics online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von InterLogics. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von InterLogics bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

### **6.5**

Der Kunde kann seine Internet-Präsenz über die Admin-Oberfläche bei verschiedenen Suchmaschinen (Online-Suchdienste von Internet-Inhalten) und Webkatalogen anmelden. Diese Leistung wird nach besten Möglichkeiten über eine automatisierte Anmeldung erbracht, jedoch ohne Gewähr für die tatsächliche Aufnahme der Internet-Präsenz in die betroffenen Suchmaschinen. Über eine Aufnahme und den Zeitpunkt entscheidet naturgemäß allein der Betreiber der jeweiligen Suchmaschine. Dem Kunden ist bekannt, dass von ihm für die Anmeldung angegebene Daten (Stichwörter, Beschreibungen) im Internet übertragen werden und nach der Aufnahme in eine Suchmaschine bzw. Webkatalog allgemein zugänglich sind.

## **7. BEREITGESTELLTE INHALTE, PROGRAMME UND DATEN**

### **7.1**

Gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises als Vorbehaltsware Eigentum von InterLogics.

### **7.2**

Dem Kunden ist nicht gestattet, ihm überlassene Hard- und Softwareprogramme zu vervielfältigen, zu ändern und zu bearbeiten sowie zu kompilieren und zu dekompilieren.

### **7.3**

Im Falle der leihweisen Überlassung darf die Hard- und Software des Weiteren nicht weiterverkauft, verliehen oder verpfändet werden. Sollte die leihweise überlassene Hardware unvollständig oder überdurchschnittlich abgenutzt sein, wird der Kunde den hieraus resultierenden Schaden ersetzen.

### **7.4**

Die von InterLogics im Rahmen der vertraglich zu erbringenden Dienstleistungen zugänglich gemachten Inhalte, Text-, Bild- und Tonmaterialien sowie Programme (zum Beispiel Funktions-Module) sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Der Kunde einer Internet-Präsenz kann solche von InterLogics zur Verfügung gestellten Materialien zur Gestaltung eigener Internet-Inhalte für die Dauer des Vertragsverhältnisses unter der über InterLogics geführten Internet-Adresse nutzen und diese Inhalte auch personalisieren oder modifizieren. Die sonstige Nutzung (insbesondere Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte) ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch InterLogics oder den jeweiligen Inhaber der Rechte gestattet.

### **7.5**

InterLogics haftet für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, gewünschte Funktionsweise und Vollständigkeit der Inhalte und Programm-Module nur im Rahmen der Haftungsregel nach Ziffer 13. InterLogics ist für Inhalte, die nicht auf eigenen Servern von InterLogics liegen, nicht verantwortlich und kann - unbeschadet der Ziffer 13 - keinerlei Gewähr für diese Inhalte übernehmen.

## **8. VERTRAGSBEGINN UND -ENDE, TARIFWECHSEL**

### **8.1**

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und InterLogics entsteht mit dem Eingangsdatum der vom Kunden erteilten Auftrags.

### **8.2**

Die Vertragslaufzeit richtet sich nach den Angaben in der jeweiligen Kundeninformation. Wählt der Kunde einen zusätzlichen Internet-Service, so richtet sich die Vertragslaufzeit der bereits erworbenen InterLogics-Pakete nach der in der Kundeninformation des zusätzlich erworbenen Internet-Services angegebenen Frist.

### **8.3**

Der Kunde und InterLogics können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit der auf dem jeweiligen Bestellformular und in der jeweiligen Kundeninformation ausgewiesenen Frist kündigen.

### **8.4**

Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages oder wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen von InterLogics oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht.

### **8.5**

Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform per Brief oder Telefax. Eine Kündigung aus wichtigem Grund kann wegen der Eilbedürftigkeit vorab auch per E-Mail erfolgen; bedarf zu ihrer endgültigen Wirksamkeit der umgehenden Bestätigung per Brief oder Telefax.

## **8.6**

Der Kunde kann auf Wunsch in einen anderen InterLogics Internet-Service mit einem abweichenden Tarif wechseln, sofern verfügbar und technisch möglich. Ein Wechsel zu einem Service mit preiswerterem Tarif ist zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Für die Umstellung wird eine Gebühr berechnet. Der Wechsel zu einem Service mit höherem Tarif ist jederzeit möglich. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich. Die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung. InterLogics kann aus dem Tarifwechsel resultierende Forderungen ebenfalls per Lastschrift einziehen. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für den neu gewählten Internet-Service in der Kundeninformation angegebene Frist.

## **8.7**

Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic) für den jeweiligen Monat mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge übersteigt, stellt InterLogics dem Kunden den für das überschießende Volumen entfallenden Betrag gemäß der aktuellen Preisliste in Rechnung. Alternativ kann der Kunde in einen anderen InterLogics Internet-Service (z. B. ein höherwertiges Webhosting-Paket) mit einem entsprechend höheren Trafficvolumen wechseln.

Bei Angeboten mit unlimitierten Datentransfervolumen gilt das Fair-Use-Prinzip. Das Fair-Use-Prinzip bedeutet, dass Sie unlimitiertes Datentransfervolumen erhalten, aber sich das Transfervolumen an den Durchschnitt aller Transfervolumina der Kunden aus der gleichen Produktkategorie halten sollte. Daher gehen Sie bitte im Sinne aller InterLogics-Kunden mit den o. g. Ressourcen sorgsam um, damit wir Ihnen weiterhin uneingeschränktes Datentransfervolumen zur Verfügung stellen können.

## **8.8**

Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains eines Tarifes durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain. Weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für zusätzliche einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung, sofern nicht die Kündigung durch InterLogics verschuldet worden ist. Dies gilt ebenso für andere abtrennbare Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Optionen.

## **9. Entgelte, Verzug, Aufrechnung**

### **9.1**

Beginn der Abrechnung ist der Tag der Konnektierung der ersten Domain des Kunden bzw. das Datum des Auftrages soweit keine Domain konnektiert wurde.

### **9.2**

Die Nutzung des InterLogics-Internet-Services erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten gemäß Auftrag. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine Rechnung per E-Mail oder auf ausdrücklichen Wunsch eine schriftliche Rechnung unter Berechnung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 EURO pro Aussendung.

### **9.3**

Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.

### **9.4**

Die Zahlung der Entgelte erfolgt generell durch Lastschrifteinzug. Der Kunde ermächtigt InterLogics, wie auf dem Bestellformular näher spezifiziert, anfallende Entgelte über das



jeweils gültige Konto einzuziehen. Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende und variable Entgelte, sonstige Kaufpreise oder Provisionen sowie vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen. Das monatliche Pauschalentgelt wird jeweils im Voraus für den im Bestellformular genannten Zeitraum eingezogen. Einmalige Entgelte, das Bereitstellungsentgelt, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden mit Erbringung der Leistung oder unmittelbar vor Lieferung eingezogen.

#### **9.5**

Ist der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der Vergütung oder eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung in Verzug, oder ist er in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Vergütung in Höhe eines Betrages in Verzug, der einer Vergütung von zwei Monaten entspricht, ist InterLogics zur Sperrung der Internetpräsenz des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, berechtigt. Darüber hinaus behält sich InterLogics das Recht zur fristlosen Kündigung nach erfolgter Abmahnung vor.

#### **9.6**

Bei Zahlungsverzug erhebt InterLogics ab der ersten Mahnung Mahngebühren von EUR 5,00 und für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungsgebühren in Höhe von jeweils EUR 9,00. Sperrt InterLogics eine Internet-Präsenz berechtigt wegen Zahlungsverzuges, kann InterLogics die Entsperrung von der Zahlung einer weiteren Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 15,00 abhängig machen. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines niedrigeren Schadens und InterLogics eines höheren Schadens unbenommen.

#### **9.7**

Der Kunde hat einen anteiligen Anspruch auf Rückvergütung von Entgelten nur bei Ausfällen wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches von InterLogics liegenden Störung, wenn sich der Ausfallzeitraum über mehr als einen Werktag erstreckt.

#### **9.8**

InterLogics ist berechtigt, zum Ausgleich allgemeiner Kostensteigerungen (z.B. Lohn- und Materialkosten, erhöhte Entgelte für die Inanspruchnahme von Telekommunikationsdienstleistungen anderer Provider), die Entgelte maximal einmal je Quartal zu erhöhen. Verbrauchern steht im Falle einer Entgelterhöhung, die stärker ist, als der Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten ein sofortiges Lösungsrecht vom Vertrag zu. Die Preise sind Festpreise. Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d. h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsunabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt InterLogics die Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen.

#### **9.9**

Sollte die DENIC e. G. oder sonstige betroffene Vergabestellen ihre Preisstellung oder ihr Abrechnungsmodell für Internet-Adressen (so genannte Domains) ändern, so ist InterLogics berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Fristen entsprechend anzupassen. Sollte eine derartige Anpassung unzumutbar sein, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu.

#### **9.10**

Gegen Forderungen von InterLogics kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

### **10. LEISTUNGSSTÖRUNGEN**

#### **10.1**

InterLogics leistet Gewähr für die gelieferten Waren, indem sie nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornimmt.

Sollte die Nacherfüllung fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

## **10.2**

Der Kunde verpflichtet sich, alle im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages erkennbaren Mängel oder Schäden InterLogics unverzüglich, spätestens aber innerhalb von einer Frist von 7 Kalendertagen nach Kenntnis anzuzeigen und im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen können. Die Störung oder der Mangel sind InterLogics per Brief, Telefax oder Email anzuzeigen.

Bei Verletzung der dem Kunden obliegenden Mitteilungspflichten steht InterLogics nach erfolgloser Abmahnung das Recht zur fristlosen Kündigung zu.

## **10.3**

Die Mangelansprüche von Unternehmern verjähren in zwölf Monaten, sofern InterLogics den Mangel nicht arglistig verschwiegen hat. Die gesetzliche Verjährung der Rückgriffsansprüche bleibt hiervon unberührt, soweit die Dienstleistung bzw. neu hergestellte Vertragsware im Rahmen des Geschäftsbetriebs des Kunden an Verbraucher verkauft werden.

## **11. HAFTUNG**

### **11.1**

Für Schäden aus Pflichtverletzung, Unmöglichkeit, Verzug und Delikt haftet InterLogics nur dann, wenn InterLogics oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine Vertragspflicht in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von InterLogics oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.

### **11.2**

Die Haftung von InterLogics wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflicht), Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

### **11.3**

Die Haftung aus leicht fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht oder vertragswesentlicher Pflicht für entfernter liegende Schäden ist auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt.

### **11.4**

Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskundenschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt.

### **11.5**

InterLogics haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von InterLogics oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 13.1 besteht.

### **11.6**

Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde InterLogics, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

### **11.7**

Der Kunde stellt InterLogics von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der in Ziffer 6.1 enthaltenen Pflichten entstehen.

## **12. SONDERREGELUNGEN FÜR WIEDERVERKÄUFER VON INTERNET-PRÄSENZEN**

### **12.1**

InterLogics ist bereit, auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen Domains zu betreuen, an denen die Nutzungsberechtigung nicht dem Kunden selbst, sondern dessen Vertragspartnern (Endkunden) zusteht.

### **12.2**

Der Kunde bleibt in diesen Fällen alleiniger Vertragspartner von InterLogics. Er hat den Endkunden vertraglich im erforderlichen Umfang auf die Regelungen des Bestellformulars und dieser Geschäftsbedingungen sowie zur Mitwirkung zu verpflichten, soweit nach diesem Vertrag und den Richtlinien der Vergabestelle für Domains die Mitwirkung des Endkunden zur ordnungsgemäßen Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain erforderlich ist. Der Kunde ersetzt InterLogics alle Schäden und stellt InterLogics von allen Ansprüchen und sonstigen Beeinträchtigungen frei, die daraus entstehen können, dass vorgenannte Regelungen nicht eingehalten werden oder der Endkunde die Mitwirkungspflichten nicht erfüllt.

### **12.3**

In allen Fällen, in denen der Kunde von InterLogics die Mitwirkung bei der Abtretung oder Löschung einer Domain eines Kunden oder beim Providerwechsel oder einer sonstigen Änderung der Domain eines Endkunden verlangt, hat der Kunde sicherzustellen, dass die betreffende Änderung im Verhältnis zum Endkunden rechtmäßig ist. InterLogics kann die schriftliche Einwilligung des Endkunden verlangen. Wirkt InterLogics auf Weisung des Kunden an Änderungen einer Domain mit, so ist der Kunde verpflichtet, InterLogics von allen eventuellen Ansprüchen freizustellen, die der Endkunde im Zusammenhang mit der Änderung gegen InterLogics erhebt. Die entsprechende Freistellungspflicht gilt auch in Fällen, in denen InterLogics Änderungen einer Domain eines Endkunden bewirkt, zu denen InterLogics gegenüber dem Kunden berechtigt ist (z.B. Löschung einer Domain wegen Nichtzahlung der Vergütung).

### **12.4**

InterLogics Internet-Services beinhalten Leistungen (zum Beispiel E-Mail-Adressen und Domainnamen), die eventuell getrennt bzw. aufgeteilt vom Kunden an mehrere Parteien (Endverbraucher) weiterverkauft werden können. Eine derartige deintegrierte Vermarktung von Komplettlösungen bedarf nicht zuletzt aus Gründen der Rechtssicherheit der vorherigen Zustimmung von InterLogics.

## **13. DATENSCHUTZ**

### **13.1**

InterLogics bedarf zur sinnvollen Nutzung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des Dienstes einiger Daten des Benutzers. InterLogics erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden, so weit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Änderung des mit ihm begründeten Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung sowie Zugangskennungen).

Diese Daten werden in der Regel in elektronischen Bestellformularen erhoben.

### **13.2**

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass zu einer Domainregistrierung die Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten, in der Regel Name und Anschrift, an die entsprechenden nationalen und internationalen Registrierungsstellen und die Veröffentlichung in den von jedermann abrufbaren Whois-Datenbanken erforderlich ist.

Für die Registrierung einer ".de"-Domain z.B. werden derzeit Namen und Anschriften des Domaininhabers, des administrativen und technischen Ansprechpartners sowie des Zonenverwalter gefordert. Darüber hinaus wird Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des administrativen (Kunde, Fax optional), technischen Ansprechpartners (InterLogics) und Zonenverwalters (InterLogics) an die Denic e.G., Frankfurt/Main, übermittelt und in der DENIC-Datenbank unter [www.denic.de](http://www.denic.de) im Internet veröffentlicht.

Nutzungsdaten, wie z.B. Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung bestimmter Teledienste durch einen Kunden, bzw. Verbindungsdaten bei E-Mail-Diensten werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies erforderlich ist, um die Inanspruchnahme dieser Dienste zu ermöglichen und abzurechnen. In der Regel werden dabei Datum und Uhrzeit sowie Zeitzone des Beginns und Endes der Nutzung, der Umfang in Bytes, die Kunden-IP-Adresse und die Art des in Anspruch genommenen Teledienstes erfasst. Der Ort der Datenverarbeitung ist der Sitz von InterLogics.

### **13.3**

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm angegebenen Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich InterLogics jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von InterLogics binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name, postalische Anschrift, Bankverbindung, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des Kunden.

### **13.4**

Zur Erstellung von Statistiken für den Kunden werden auf dem Server des Kunden sogenannte Log-Files für die letzten 6 Wochen gespeichert. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt von InterLogics nur mit dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken gemäß Kundeninformation bereitzustellen. Der Kunde erhält diese Statistiken nur, wenn die Statistiken in dem von ihm gewählten InterLogics-Paket auch enthalten sind.

### **13.5**

Nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen ist InterLogics berechtigt, Auskunft an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte für Zwecke der Strafverfolgung zu erteilen. InterLogics erteilt dem Kunden auf Verlangen unentgeltlich und unverzüglich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Die Auskunft kann auf Verlangen des Kunden auch elektronisch erteilt werden.

## **14. SONSTIGES**

### **14.1**

InterLogics ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. InterLogics ist berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

#### **14.2**

Die in den AGB erwähnten Mitteilungen von InterLogics an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Mitteilungen stellt InterLogics grundsätzlich an die E-Mail-Adresse postmaster@ihr-toller-name.TLD zu, die hierzu entsprechend vorkonfiguriert eingerichtet wird. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen. Der Name dieser E-Mail-Adresse kann zur Sicherstellung der Kommunikation nicht geändert werden.

#### **14.3**

Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

#### **14.4**

Soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und aufgrund des Vertrages zwischen InterLogics und dem Kunden einschließlich Scheck- und Wechselklagen sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages der Sitz von InterLogics.

#### **14.5**

Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.